

## **TSV Pattensen - TSV Burgdorf 0:3**

„Wir haben sehr ängstlich agiert und uns in den Zweikämpfen kaum zur Wehr gesetzt. Wir waren spielerisch, kämpferisch und mental nicht in der Lage, das Spiel in unsere Richtung zu lenken“, monierte der Trainer.

In der ersten Halbzeit kamen die Platzherren zu einer Doppelchance. Aus der Drehung scheiterte Steve Goede an Burgdorfs Torhüter Norman Volber, der Nachschuss von Sascha Lieber flog über den Kasten. Kurz darauf bekamen die Pattenser keinen Zugriff auf Jonas Künne, der seine Gegenspieler wie Slalomstangen umkurvte und die Gäste ungehindert in Front brachte (14.). Nennenswerte Chancen zum Ausgleich gab es nicht. Zudem mussten zwei Spieler bereits vor der Pause verletzungsbedingt ausgewechselt werden: Lieber und Timo Kosien wurden jeweils am Knöchel getroffen und konnten nicht mehr weitermachen. „Das hat uns bei der aktuellen personellen Situation natürlich zusätzlich hart getroffen“, sagte Kock.

Auch nach der Pause vermittelten die Pattenser nicht eben den Eindruck, die Partie noch drehen zu können. Beim ihrem 2:0 kam den Burgdorfern der Zufall zur Hilfe: Einen ungefährlichen Freistoß fing Künne an der Strafraumgrenze ab und traf ins linke Eck (54.). Weiterhin wirkten die Gäste gedanklich stets einen Tick schneller, sie kauften den Pattensern den Schneid ab. Im Angriff mangelte es dem TSV an Durchschlagskraft, Chancen blieben Mangelware. Der Treffer zum Endstand resultierte aus einem kapitalen Torwartfehler: Der herausgeeilte Marten Krause schlug über den Ball, Noel Köhlers Heber landete im Netz (69.). In der Schlussphase nahmen die Gäste geschickt Zeit von der Uhr. „Bei dieser Leistung können wir nicht behaupten, dass jeder alles gegeben hat“, konstatierte Kock, dessen Team am Sonntag (15 Uhr) in Ramlingen gastiert.

TSV Pattensen: Krause – Scholz, Kosien (40. Mertz), P. Hoheisel, Liedtke – Grünke, Hinske – Lieber (19. Schwedt), Westphal, Eilers – Goede (65. Ebers)

Leine-Nachrichten v. 11.5.18-